

Jahresbericht Ostschweiz Athletics 2017

Liebe Leichtathletik Familie

„Beginne mit dem Notwendigen, dann tue das Mögliche und plötzlich wirst Du das Unmögliche tun.“ – Franz von Assisi

Getreu diesem Motto haben wir das erste Jahr von Ostschweiz Athletics genutzt um viele wichtige Punkte anzugehen, Pläne für die Zukunft zu schmieden und visionär in die Ferne zu schauen. Mit eurem Engagement und Einsatz für den Verband, sei es als erfolgreiche Athletinnen und Athleten, Trainer, Organisatoren, Funktionäre, Vorstandsmitglieder oder Fans haben wir viele wertvolle Dinge erreicht. Darauf bin ich als Präsident sehr stolz und möchte mich bei jedem von euch auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Gerne möchte ich auf einige Highlights in unserem Verbandsjahr eingehen:

Gemeinsam mit dem Vorstand des neu geschaffenen Vereins NLZ Ostschweiz haben wir das sechste und letzte Nationale Leistungszentrum aufgebaut und bekamen am 9.12.17 auch das Label von Swiss Athletics. Ich bin ausserordentlich stolz auf die enorme Arbeit, die geleistet wurde, um dieses Grossprojekt zu lancieren. Die beiden Vorstände NLZ Ostschweiz und Ostschweiz Athletics arbeiten sehr eng zusammen, so führen wir auch die Vorstandssitzungen immer gemeinsam durch. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Christopher Gmür, Christian Gutgsell und Stefanie Bösch für ihr Herzblut und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Vor uns liegt noch viel Arbeit, ich bin aber überzeugt, dass wir mit diesem tollen Team und der breiten Unterstützung unserer Verbandsmitglieder noch viel Freude an diesem Leistungszentrum haben werden.

An diversen Anlässen und verschiedenen Sitzungen haben wir im vergangenen Jahr den intensiven Kontakt mit Swiss Athletics gepflegt. So haben wir unter anderem die Delegiertenversammlung auf dem Gurten, die Verbandstagung in Ittigen und das Strategiegelgespräch in Chiasso besucht. Weiter konnten wir an verschiedenen Sitzungen mit Vertretern von Swiss Athletics diverse Punkte behandeln. Im nächsten Jahr werden wir in unserem Verbandsgebiet die Delegiertenversammlung von Swiss Athletics organisieren. An diesem Anlass möchten wir der Schweizer Leichtathletikszene einmal mehr zeigen, dass die Leichtathletik in der Ostschweiz lebt.

In der vergangenen Saison haben wir jeweils mit verschiedenen Teams am IBL Länderkampf in Lindau, am Arge Alp in Rovereto und am Kantonewettkampf in Rothenburg teilgenommen. Dank der perfekten Organisation von Nicole Rüttimann (IBL Länderkampf und Arge Alp) und Hansi Nüesch (Kantonewettkampf), den guten Leistungen unserer Athletinnen und Athleten und der super Betreuung der Trainer, wurden die drei Wettkämpfe zu tollen Anlässen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken und würde mich freuen, wenn in diesem Jahr noch mehr Athletinnen und Athleten das Team Ostschweiz Athletics unterstützen. Es sind jedes Mal stimmungsvolle Wettkämpfe und schöne Gelegenheiten im Team etwas zu erreichen.

Im letzten Sommer haben wir die Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Leichtathletikverband intensiviert. Wir versuchen auf verschiedenen Ebenen voneinander zu profitieren und Ressourcen gemeinsam zu nutzen. Unter anderem hat sich René Michlig (Präsident LLV) entschieden uns im Vorstand zu unterstützen und so den direkten Draht zwischen den beiden Verbänden zu pflegen. Ebenfalls spannen wir in der Organisation von Wettkämpfen und dem Schiedsrichterwesen zusammen.

Es freut mich sehr, dass der Vorstand dank der neugeschaffenen Sekretariatsstelle entlastet wird. Andrea Einspieler hat sich prima ins Team integriert und sich rasch eingearbeitet. Ich danke dir Andrea ganz herzlich für den tollen Job, den du tagtäglich leistest.

Im November 17 konnten wir das Ostschweiz Athletics Kader ins Leben rufen. Für jede Disziplin wurde eine Kaderlimite ausgearbeitet und darauf stützend ab U16 ein Kader gebildet. Alle Athletinnen und Athleten, welche im Kader mit dabei sein möchten, haben eine Athletenvereinbarung unterzeichnet. In dieser Vereinbarung geben sowohl die Kaderathleten, wie auch der Verband das Commitment ab, sich gegenseitig zu unterstützen. Im Rahmen der Kickoff Veranstaltung des NLZ Ostschweiz fand bereits der erste gemeinsame Anlass statt. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl noch zu verstärken, möchten wir eine einheitliche Ausrüstung anschaffen. Die Ausrüstung, die aus einem T-Shirt und einer Trainingsjacke bestehen wird, soll bis zum Herbst ausgeliefert werden.

In den letzten Monaten hat Ostschweiz Athletics mit dem St. Galler und dem Appenzellischen Turnverband diverse Gespräche geführt. Alle Beteiligten wünschen sich einen aktiven Austausch und möchten Synergien nutzen. Um die Zusammenarbeit der Verbände zu konkretisieren werden zurzeit Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet. Bereits jetzt führen wir Wettkämpfe durch, die für Athletinnen und Athleten aus allen drei Verbänden zugänglich sind. Ebenfalls möchten wir zusammen das Kampfrichter- und Schiedsrichterwesen in der Ostschweiz vereinheitlichen. In Zukunft wird es eine Schiedsrichter Aufgebotsstelle geben. Teil dieser Vereinheitlichung ist die Ausrüstung aller Schiedsrichter von St. Gallen und Appenzell mit einem Polo Shirt und einer Regenjacke. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Stephan Weber und allen Kampfrichtern, Schiedsrichtern und Startern. Ohne ihr Engagement könnten unsere Athletinnen und Athleten an keinen Wettkämpfen starten und wir keine solchen austragen.

Nachdem in den letzten Monaten ein detailliertes Marketingkonzept ausgearbeitet wurde, sind wir nun auf der Suche nach diversen Sponsoren und Unterstützern. Die verschiedenen Aktivitäten und Arbeiten des Verbandes sind immer mit finanziellem Aufwand verbunden. Wir sind stets bemüht die Auslagen in einem vernünftigen Rahmen zu halten und zu schauen, dass genügend Gelder in die Verbandskasse fließen.

Als ehemaliger Weitspringer weiss ich um die Wichtigkeit von tollen Meetings und spannenden Wettkämpfen. Es gibt nichts Wertvolleres für einen Athleten, als vor einer grossen Kulisse, in einem guten Teilnehmerfeld, an einem perfekt organisierten Wettkampf gute Leistungen zu erbringen. Leider werden vor allem ab dem U18 Alter die Teilnehmerfelder immer kleiner. An vielen Meetings müssen einzelne Disziplinen gestrichen und andere mit sehr wenigen Teilnehmern durchgeführt werden. Dies ist sowohl für die Veranstalter als auch für die Teilnehmer sehr schade. Um die Attraktivität von Meetings zu steigern und wieder grössere Teilnehmerfelder zu haben, werden wir in diesem Jahr verschiedene Meetings zusammen mit den Kantonen Graubünden, Zürich und dem Fürstentum Liechtenstein durchführen. So führen wir Interkantonale Einkampfmeisterschaften, welche im OZB-Meeting Ostschweiz integriert werden, Staffel- und Hammer-Meisterschaften durch. Ich freue mich auf diese Anlässe und hoffe auf möglichst viele Teilnehmende.

Mein herzlicher Dank geht an alle Wettkampforganisatoren, Kampfrichter, Helfer und alle, die es möglich machen, dass unsere Athletinnen und Athleten tolle Wettkämpfe bestreiten können.

Swiss Athletics baut in diesem Jahr ein Scouting an den UBS Kids Cup Kantonalfinals auf. Damit möchte man, aus dem grossen Pool an talentierten Kindern, welche noch nicht in einem Leichtathletik- oder Turnverein sind, möglichst viele zum Eintritt in einen Verein motivieren. Für dieses Scoutingsystem sind die Kantonalverbände zuständig. Ich freue mich sehr, dass Damian Zellweger dabei als Chefscout figuriert und er von Remo Zellweger unterstützt wird. Herzlichen Dank den beiden für ihre Zusage.

Das Nachwuchstrainingslager in Tenero war immer sehr beliebt. In Zukunft möchten wir dieses Angebot wieder lancieren und freuen uns sehr, dass wir in den Frühlingsferien 18 ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Sportlerschule Appenzellerland lancieren konnten. An drei Trainingstagen wird den Athletinnen und Athleten ab Jahrgang 2008 unter professioneller Leitung ein vielseitiges, alters- und stufengerechtes Mehrkampftraining angeboten.

Diese Highlights waren nur durch enorme Einsatzbereitschaft von ganz vielen Personen möglich. Ihr alle leistet einen grossen Anteil am Gelingen unserer gemeinsamen Passion, der Leichtathletik. Ich möchte mich bei allen für die wertvolle Arbeit und Unterstützung bedanken. Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskollegen Werner Raschle, Michael Sutter, Ramon Huber und René Michlig ganz herzlich danken. Ihr habt im vergangenen Jahr extrem viel Zeit in unseren Verband investiert. Ich schätze eure Art, Dinge anzupacken und vorwärts zu gehen, sehr. Es ist für einen Präsidenten extrem wertvoll, wenn er sich auf die Hilfe von seinen Kollegen verlassen kann.

Ich freue mich auf das kommende Verbandsjahr und bin gespannt was uns erwartet.

Yves Zellweger, Präsident

Jahresbericht Marketing

Ostschweiz Athletics hat 2017 nicht nur im strukturellen Bereich eine Verwandlung durchgemacht, sondern auch im visuellen. Mit der Gründung des neuen Vereins «Nationales Leistungszentrum Ostschweiz» entstand auch im Bereich Marketing/Sponsoring ein neuer strategischer Partner. Entsprechend wurde das Corporate Design vom NLZ jenem von Ostschweiz Athletics angepasst um einheitliche Stärke nach Aussen zu zeigen. Dies vor allem über die Farben. Zusätzlich wurde das gemeinsame Sponsoring-Konzept in Angriff genommen. Auch hier wurden Plattformen für potentielle Sponsoren gebildet, die sowohl Ostschweiz Athletics wie auch das Nationale Leistungszentrum unterstützen, aber auch jeden separat.

2018 steht also vor allem unter dem Stern der Akquise. Es werden neue Partnerschaften für die Ostschweizer Leichtathletik gesucht und aufgebaut. Hier steht dem gesamten Vorstand von Ostschweiz Athletics wie auch vom Nationalen Leistungszentrum Ostschweiz viel Arbeit bevor. Ich möchte es aus diesem Grund nicht unterlassen auf diesem Weg dem gesamten Vorstand von OA und NLZ herzlichst für ihre Arbeit zu danken. Marketing und Sponsoring funktioniert nur, wenn ein ganzes Team aktiv am selben Strick zieht. Und die beiden Vorstände beweisen bald täglich ihr gemeinsames Ziel: eine erfolgreiche Ostschweizer Leichtathletik.

Herzlichen Dank.

René Michlig, Marketing/Sponsoring

Jahresbericht Verbandsmeisterschaften

Erfreulicherweise stand bei Amtsantritt an der letztjährigen Delegiertenversammlung im März 2017 dank zielgerichteter Vorarbeiten meiner Vorstandskollegen in Zusammenarbeit mit Hansi Nüesch, der sich nunmehr ausserhalb des Vorstandes von Ostschweiz Athletics als Kantonalverantwortlicher von Swiss Athletics für die Nachwuchsprojekte um die Kantonalfinals von UBS Kids-Cup und Swiss Athletics Sprint kümmert und dem ich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstandes meinen speziellen Dank aussprechen möchte, mehr oder weniger bereits der komplette Wettkampfkalender für die Sommersaison 2017.

Sämtliche Verbandsmeisterschaften 2017 konnten in die Hände bewährter Veranstalter gelegt werden, welche die entsprechenden Wettkämpfe ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne bringen konnten.

So zeichnete sich der TV Eschen-Mauren noch vor der letztjährigen Delegiertenversammlung für die Durchführung der kantonalen Cross-Meisterschaften im Auftrag des LAZ Ostschweiz verantwortlich, bevor am 28. Mai 2017 die ersten Ostschweiz Athletics-Meisterschaften in den Kategorien U10 – U14 anlässlich der Schülermeisterschaften organisiert vom TV Herisau ausgetragen werden konnten.

Bereits am Vortag stand in St. Gallen das Brühler Hammermeeting als offene kantonale Meisterschaften auf dem Programm. Leider startete in keiner Kategorie eine ausreichende Anzahl Athletinnen oder Athleten, sodass hier keine Titel vergeben wurden.

Die Staffel-Meisterschaften konnten – geöffnet zur lizenzfreien Teilnahme insbesondere für SGTV- und ATV-, aber auch Ostschweiz Athletics-Vereine – zur Durchführung am Pfingstwochenende in Tübach der LGB Bodensee übergeben werden, während die Mehrkampfmeisterschaften für alle Kategorien im Rahmen des Mehrkampfmeetings im Rheintal in Lustenau durchgeführt wurden. Schliesslich fanden am 18. Juni 2017 wie in den vorangehenden Jahren die U16/U18-Meisterschaften integriert ins Oberseemeeting in Rapperswil-Jona organisiert von der LG Obersee statt.

Allen Veranstaltern – auch denjenigen, welche sich bereit erklärt haben, einen Regional- bzw. Kantonal-final eines Nachwuchsprojekts zu übernehmen – sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Nachdem die Wettkampfsaison Sommer 2017 auf Verbandsebene bereits frühzeitig vorgespurt war, lag der Fokus der Arbeiten im Ressort unter dem Jahr 2017 somit hauptsächlich auf der Planung der Winter- und Sommersaison 2018.

Bereits im Vorfeld der Wettkampf-Koordinations-Sitzung vom 15. November 2017 im AZSG zur Planung des Leichtathletikjahres 2018, haben mehrere Vereine ihr Interesse an der Übernahme von Ostschweiz Athletics-Meisterschaften bekundet, wobei vereinzelte den Zuschlag zur Durchführung der betreffenden Wettkämpfe bereits an zurückliegenden Delegiertenversammlungen erhalten haben.

So fanden am 18. Februar die Ostschweiz Athletics-Crossmeisterschaften im Linthgebiet in Benken, organisiert von der LG Benken, statt. Wohl nicht zuletzt aufgrund dessen, dass am gleichen Wochenende die Hallen-Schweizermeisterschaften der Aktiven in Magglingen auf dem Programm standen, aber sicherlich auch anderer Einflussfaktoren, ist die Beteiligung von Vereinen aus dem Verbandsgebiet von Ostschweiz Athletics mit Bestimmtheit noch ausbaufähig.

Im laufenden Jahr werden die Mehrkampfmeisterschaften aller Kategorien erneut im Rahmen des Mehrkampfmeetings im Rheintal durchgeführt. Dieses findet am 9./10. Juni 2018 in Lustenau statt, während die Schülermeisterschaften (U10-U14) dieses Jahr am 17. Juni 2018 in Schaan, organisiert vom TV Triesen, zur Austragung kommen. Aufgrund von terminlichen Einschränkungen war es leider trotz enormer Bemühungen nicht möglich, eine Termin-Kollision mit den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Tenero zu umgehen.

Erstmals seit 2013 wird es in der kommenden Saison wieder (inter-)kantonale Einkampf-Meisterschaften für die U20- und Aktiv-Kategorien geben, wobei neu auch die U18-Meisterschaften im Rahmen dieses Wettkampfes ausgetragen werden. Gemeinsam mit den benachbarten Kantonalverbänden zürich athletics und dem KLV Graubünden lancierte Ostschweiz Athletics ein entsprechendes Projekt, woraus die „OZB-Meetings & -Championships“ entstanden sind. „OZB“ steht dabei für „Ostschweizer-Zürcher-Bündner-Meeting bzw. -Meisterschaften“. In diesem Zusammenhang wurde der Verein „Interessengemeinschaft Leichtathletik Zürich-Ostschweiz-Graubünden“ gegründet, welcher für die Koordination bzw. Organisation der OZB-Events verantwortlich ist. Mitglieder der IG LA Zürich Ostschweiz-Graubünden sind die beteiligten Kantonalverbände Ostschweiz Athletics, zürich athletics und der KLV Graubünden. Zur Durchführung der OZB-Championships (interkantonale Meisterschaften U18/U20/Aktive der Kantone AI AR GR SG ZH und dem FL), welche zum ersten Mal am 25. August 2018 in Rapperswil-Jona stattfinden, werden von den teilnehmenden Vereinen in Relation zu den geplanten Disziplinenstarts Helferinnen bzw. Helfer verlangt.

In Ergänzung zum Disziplinenangebot am OZB-Meeting in Rapperswil-Jona werden neu auch die Hammermeisterschaften als OZB-Championships ausgetragen. Das diesjährige Hammerwurfmeeting des LC Brühl, worin diese Meisterschaften integriert werden, findet am 26. Mai 2018 im Neudorf in St. Gallen statt.

Ebenfalls sollen die kantonalen Staffel-Meisterschaften inskünftig als OZB-Championships ausgetragen werden. Für das Jahr 2018 hat sich der LAC TV Unterstrass Zürich (nach Rücksprache von Ostschweiz Athletics mit der LGB Bodensee) angeboten, diese Meisterschaften zu organisieren. Folglich finden die OZB-Staffelmeisterschaften ebenfalls am 26. Mai 2018 im Sihlhölzli in Zürich statt.

In diversen Strategiegelgesprächen und unter Einbezug ausgewählter Vereine wurde ausgiebig darüber diskutiert, in welchem Rahmen unter den neuen Voraussetzungen die U16-Meisterschaften auszutragen seien. Trotz ersichtlicher Herausforderungen war man sich schliesslich einig, dass die U16-Athletinnen und -athleten ihre Meisterschaften wenn immer möglich zusammen mit den älteren Kategorien austragen sollen, um diese Alterskategorie an die U18 und weiter heranzuführen und um die Jugendlichen in dieser heiklen Phase möglichst nicht zu verlieren.

Aufgrund von terminlichen Einschränkungen durch die Kantonalfinals von UBS Kids-Cup (AI/AR und SG) und Swiss Athletics Sprint (AI/AR und SG) muss im laufenden Jahr auf eine Teilnahme am Kantonewettkampf U14/U16 verzichtet werden.

Im Hinblick auf die Saison 2019 laufen bereits jetzt diverse Abklärungen. Mit zwei Ausnahmen liegen aktuell schon für alle kantonale und interkantonale Meisterschaften Bewerbungen bzw. Interessensmeldungen vor. Einzelne Wettkämpfe wurden dabei bereits an der letzten Delegiertenversammlung vergeben. Noch ohne Bewerbungen sind aktuell die Ostschweiz Athletics-Einkampfmeisterschaften U16 sowie die Mehrkampfmeisterschaften für alle Kategorien. Vereine, welche daran interessiert sind, einen Nachwuchsprojekt-Kantonalfinal auszutragen, dürfen sich gerne bei uns bzw. bei ihrem Kantonalverantwortlichen melden.

Ostschweiz Athletics freut sich, auch inskünftig gut organisierte Meisterschaften anbieten zu können und möchte sich bei allen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern und Trainer bzw. Athletinnen und Athleten, welche sich ehrenamtlich um die Organisation der Wettkämpfe bemühen bzw. diese in ihr Jahresprogramm aufnehmen und daran teilnehmen, herzlich für ihr Engagement zugunsten eines weiterhin attraktiven Wettkampfangebots im Verbandsgebiet von Ostschweiz Athletics danken!

Michael Sutter, Services

Jahresbericht Sportliches

Als Technischer Leiter von Ostschweiz Athletics blicke ich auf ein zeitintensives aber spannendes Jahr 2017 zurück. Das Mitwirken am Aufbau des Nationalen Leistungszentrums Ostschweiz und der anschließenden Lancierung am 9. Dezember 2017 benenne ich nebst den vollbrachten sportlichen Leistungen als persönliches Highlight. Der Reihe nach...

Nach der Delegiertenversammlung vom 28. März 2017 im Gonzenbergwerk Sargans gingen unsere Arbeiten rund um den Kantonalen Leichtathletikverband und der Lancierung unseres Projekts „Nationales Leistungszentrum Ostschweiz“ so richtig los. In regelmässigen Abständen habe ich mich mit meinen Vorstandskollegen von Ostschweiz Athletics (Yves Zellweger, Michi Sutter, Werner Raschle, René Michlig, Christian Gutgsell) versammelt und konstruktive Gespräche geführt. Am 4. Juli 2017 präsentierten wir einen Entwurf unseres Projekts „Nationales Leistungszentrum Ostschweiz“. Verschiedene Vereinsvorsitzende, Verbandsmitglieder und am Projekt „NLZ“ interessierte Personen gaben uns mehrheitlich positive Feedbacks. Die enorm positive Stimmung am Anlass zeigte uns, dass wir unser Ziel weiterhin mit Vollgas verfolgen können.

Am IBL Länderkampf vom 13. Mai 2017 platzierte sich das Team Ostschweiz in der Gesamtwertung auf dem 4. Schlussrang.

Im Juli startete Simon Ehammer (TV Herisau) an der U20 EM in Grosseto (ITA). Mit einem super 10-Kampf in Lustenau hatte sich Simon für die U20 EM qualifiziert. Simon erreichte in Grosseto mit 6492 Punkten den 19. Schlussrang. Er darf mit seiner Leistung zufrieden sein und konnte viele Erfahrungen für seine Zukunft sammeln.

Pascal Egli (LC Brühl Leichtathletik) gelang beim traditionellen Giir di Mont in Premana (ITA), welcher gleichzeitig als Berglauf-WM ausgetragen wurde, der grösste Erfolg seiner Karriere. Beim Rennen über 32 Kilometer und nicht weniger als 2900 Höhenmeter kam er als Dritter ins Ziel. Für Egli ist es der erste Gewinn einer Einzelmedaille an einem Grossanlass. Der Eritreer Petro Mamu wurde wenige Wochen später aufgrund Dopings gesperrt – Pascal Egli erhält nachträglich die Silbermedaille und darf sich somit Vize-Weltmeister nennen!

Mit Selina Büchel (KTV Bütschwil) und Salomé Kora (LC Brühl Leichtathletik) standen im August 2017 an den Weltmeisterschaften in London zwei unserer Athletinnen an der Startlinie. Salomé qualifizierte sich über 100m für die Halbfinals und beendete Ihre WM auf Rang 22. Mit der 4x100m Staffel lief Salomé auf den sensationellen 5. Rang! Es sollte auch in London nicht sein. Nach der WM in Peking vor zwei Jahren sowie den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro verpasst Selina auch in London den Finaleinzug äusserst knapp und beendet ihre zweite WM auf dem 11. Schlussrang. Dennoch darf die amtierende Hallen-Europameisterin stolz auf sich sein!

An den World University Games in Taipeh stand für Salomé Kora ein weiterer internationaler Vergleich an. Über 100m gewann Salomé mit der Bronzemedaille Ihre erste Medaille an einem Grossanlass. Doch nicht genug – mit der 4x100m Staffel reichte es dann sogar zu Gold!

Am 16./17. September startete das Team Ostschweiz in Rovereto/Trentino, Südtirol zum zweiten Teamwettkampf. Über zwei Tage verteilt, kämpfte die Ostschweizer-Mannschaft für wertvolle Rangpunkte

und beendete ein unvergessliches Wochenende auf Rang 5. Die regionalen Teams aus Bayern, Trentino und Alto Adige besetzten das Podium und waren für das Team Ostschweiz noch zu stark.

Nach der Freiluft Saison befasste ich mich um den Aufbau des Regionalen Kaders. Das Festlegen von angemessenen Leistungslimiten für die verschiedenen Disziplinen und Alterskategorien waren meine erste Priorität. Anschliessend verglich ich die Limiten mit denjenigen anderer Regionalkader in der Schweiz. Daraus entstand ein 80-köpfiges Kader von U16 – Aktiv.

Wie bereits als eines meiner Highlights beschrieben, lancierten wir am 9. Dezember 2017 zusammen mit Peter Haas als Vertreter von Swiss Athletics das NLZ. Unsere leistungsstärksten Athleten/innen aus dem Verbandsgebiet wurden für ein 1. Kadertraining eingeladen. Mit Erfolg! Fast 85% aller Kaderathleten/innen waren anwesend. Mit dabei waren unsere Aushängeschilder Salomé Kora, Selina Büchel und Hugo Santacruz (LC Rapperswil-Jona).

Noch gibt es viel Arbeit im Vorstand von Ostschweiz Athletics. Ich bedanke mich bereits jetzt bei meinen Vorstandskollegen und dem NLZ- Vorstand. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Mitgliedereine und Verbandsvorsitzenden für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Als Technischer Leiter plane ich im Jahr 2018 mit zwei Kaderzusammenzügen. Der erste Kaderzusammenzug findet am Samstag, 28. April 2018 im Athletikzentrum St. Gallen statt. Die Disziplinen-Trainings werden durch die NLZ Trainer durchgeführt. Ein gegenseitiges kennenlernen und austauschen unter den Kaderathleten/innen steht im Vordergrund. Am IBL Länderkampf in Konstanz vom 12. Mai werden wir den ersten Ernstkampf als Kader bestreiten. Wenn wir in der Ostschweiz als Team auftreten und uns gegenseitig unter den Vereinen unterstützen und fördern, werden wir in der Ostschweiz weitere Aushängeschilder unter uns haben - Alle3 Ostschweiz Athletics!

Ramon Huber, Sportliche Leitung